

Heizen mit Pellets



pelletstar

10 - 60 kW



www.iseli-energie.ch



Kompetenz ist unser Erfolg ...

HERZ FACTS:

- 50 Gesellschaften
- Konzernzentrale in Österreich
- Forschung & Entwicklung in Österreich
- Österreichischer Eigentümer
- 3.500 Mitarbeiter in rund 100 Ländern
- 40 Produktionsstandorte



HERZ Armaturen Ges.m.b.H – Das Unternehmen

Gegründet im Jahr 1896 verfügt HERZ über eine durchgehende, mehr als 125-jährige Marktpräsenz, die ihresgleichen sucht. Die HERZ Armaturen Ges.m.b.H ist mit 40 Standorten in 12 europäischen Ländern und über 3.500 Mitarbeitern im In- und Ausland der einzige österreichische und einer der bedeutendsten internationalen Hersteller von Produkten für die gesamte Heizungs- und Installationsbranche.

HERZ Energietechnik GmbH

Die HERZ Energietechnik beschäftigt über 200 Mitarbeiter in Produktion und Vertrieb. An den Firmenstandorten in Pinkafeld/Burgenland und Sebersdorf/Steiermark stehen eine hochmoderne Fertigung sowie eine Versuchsanstalt für neue, innovative Produkte zur Verfügung. Dadurch können bewährte Kooperationen mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen intensiviert werden. Im Laufe der Jahre etablierte sich HERZ zum Spezialisten für erneuerbare Energiesysteme. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf moderne, kostengünstige und umweltfreundliche Heizsysteme mit höchstem Komfort und Bedienerfreundlichkeit gelegt.

BINDER Energietechnik Ges.m.b.H - Bärnbach

Seit mehr als 30 Jahren werden am Standort Bärnbach in der Weststeiermark Biomassefeuerungsanlagen für Industrie und Gewerbe produziert. Am Standort mit insgesamt 5.070 m² Produktions- und Lagerfläche werden jährlich mehr als 100 Groß- und Industrieanlagen bis 20.000 kW gefertigt. Für zuverlässige Wartung und Instandhaltung sorgt das Serviceteam am Hauptsitz in Bärnbach / Österreich. Dieses wird unterstützt von 13 Service- und Vertriebsniederlassungen in 11 Ländern weltweit.

HERZ für die Umwelt

Alle HERZ Feuerungsanlagen unterbieten die strengsten Emissionsvorschriften. Zahlreiche Umweltgütesiegel legen davon Zeugnis ab.

HERZ Qualität

Die HERZ Konstrukteure stehen in ständigem Kontakt mit anerkannten Forschungseinrichtungen, um die ohnehin sehr hohen Standards laufend zu verbessern.



Komfortables Heizen mit modernster Technik von HERZ



Jahrzehntelange Erfahrung

- Eigene Entwicklung und Prüfzentrum
- Österreichische Qualität mit weltweitem Vertrieb
- Flächendeckendes Service
- ISO 9001 Zertifizierung
- FMEA geprüfte Kesselproduktion



Vorteile & Lieferumfang des HERZ pelletstar

- T-Control – Bedienfreundliche Regelung mit Touch-Display (siehe Seite 6)
- ECO Touch-Control Regelung (siehe Seite 8)
- Hoher Wirkungsgrad
- Automatische Zündung und automatischer Heizbetrieb
- Vollautomatische Reinigung der Wärmetauscherflächen
- Vollautomatische Brennerreinigung mittels Kipprost auf Matritze (dadurch ist höchster Komfort gegeben)
- Stufenlose Regelung
- Optimale Betriebssicherheit
- Effiziente Wärmedämmung
- Kompakte Abmessungen und dadurch besonders geringer Platzbedarf erforderlich
- Automatische Pelletszufuhr durch verschiedene Austragungssysteme (flexible Schnecke, Fallsysteme, 4- & 8-Punktabsaugung,..)

T-Control

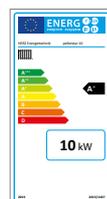
ECO



Brennstoff

Holzpellets (Ø 6mm) gemäß

- EN ISO 17225-2: Eigenschaftsklasse A1
- ENplus, DINplus oder Swisspellet



Energieeffizienzklasse
 Biomassekessel **A+**
 Biomassekessel mit integriertem Systemregler **A+**

Einfach, modern und komfortabel mit der ...



Mit der bedienerfreundlichen 7" Farb-Touch-Display-Regelung T-Control können neben dem Kesselablauf auch Heizkreise, Boiler, Puffer und Solar angesteuert werden.

T-Control - die zentrale Regelungseinheit für:

- Feuerungsregelung
- Lambdasondenregelung (steuert Verbrennungsluft und Brennstoffzufuhr)
- Puffermanagement
- Regelung für Warmwasserbereitung (via Warmwasserspeicher oder Puffer mit Frischwassermodul)
- Rücklauftemperaturenanhebung (Stellantrieb und Pumpe)
- Geregelter Heizkreise (Stellantrieb und Pumpe)
- Solarkreisregelung
- Frostschutzüberwachung

T-CONTROL



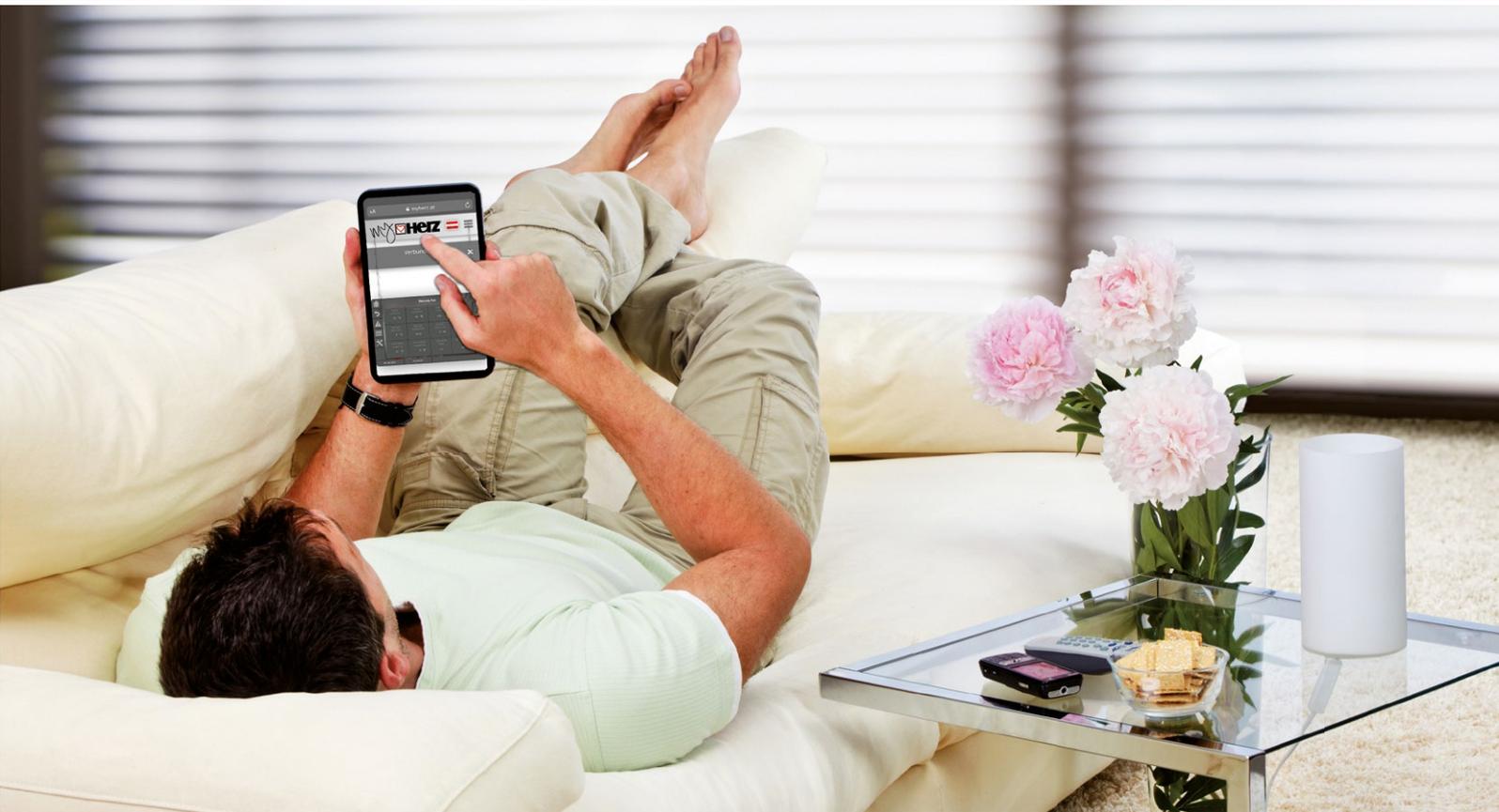
Durch die komfortable Menüführung und den einfachen Bildschirmaufbau mit schematischer 3D-Darstellung sorgt das HERZ-Stück des Kessels für höchste Bedienerfreundlichkeit.

Die modulare Betriebsweise der T-Control bietet Erweiterungsmöglichkeiten für bis zu 30 Module. Dadurch kann die zentrale Regelungseinheit Prozesse der Verbrennungsregelung (Lambdasondenregelung), Puffermanagement, Rücklauftemperaturenanhebung, Heizkreisregelung, Warmwasseraufbereitung, Solar und vieles mehr optimal aufeinander abstimmen und zusätzlich jederzeit erweitert oder verändert werden.

Weitere Vorteile der T-Control:

- Stromsparender Standby-Betrieb
- Übermittlung von Status- und Störmeldungen via e-Mail
- Datentransfer und Softwareupdates via USB-Stick
- Integrierte Modbus Kommunikations-Schnittstelle (TCP)
- Übersichtliche Darstellung der Funktionen der unterschiedlichen Komponenten (Heizkreispumpe, Boilerladepumpe, Zirkulationspumpe, Mischventil, Umschaltventil, Stellmotoren usw.)

... zentralen Regelungseinheit T-CONTROL



Fernzugriff über myHERZ - Heizungsregelung kinderleicht von überall

Als zusätzliches Extra bietet die T-Control die Möglichkeit der Fernvisualisierung und Fernwartung via Smartphone, PC oder Tablet. Die Bedienung erfolgt gleich wie bei der Touch-Regelung direkt am Kessel. Somit können Abläufe und Parameter ortsunabhängig und jederzeit abgelesen und verändert werden.

Erreichbar ist der Fernzugriff unter www.myherz.at

Kaskadenbetrieb

Mit der HERZ T-Control können bis zu 8 Kessel als Kaskade geschaltet werden, d.h. mehrere Kessel werden zusammengeschlossen, um eine höhere Leistung zu erzielen. Ein besonderer Vorteil der Kaskadenschaltung liegt in der effizienteren Ausnutzung der Kessel bei geringerer Wärmeabnahme (z.B. in der Übergangszeit).



Vorteile und Details ...



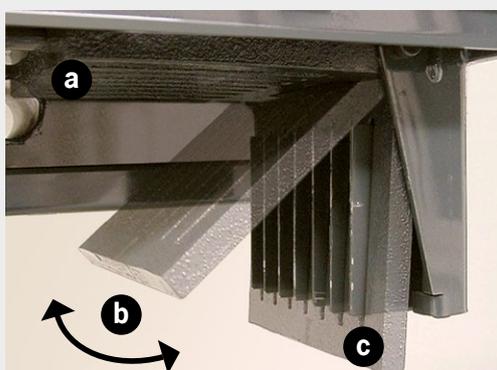
T-Control – die bedienfreundliche Regelung mit Touch-Display

- **Zentrale Regelungseinheit serienmäßig für:**
 - Verbennungsregelung mit Lambdasonde
 - Puffermanagement
 - Witterungsgeführte Regelung für 1 Mischkreis (Außenfühler inklusive)
 - Regelung für Warmwasserbereitung (via Warmwasserspeicher oder Puffer mit Frischwassermodul)
 - Rücklauftemperaturenanhebung (Stellantrieb und Pumpe)
 - Lambdasondenregelung (steuert Verbennungsluft und Brennstoffzufuhr)
 - Ansteuerung für Motorventil zur Schnellaufheizung der Heizkreise bei Pufferbetrieb
- **Einfacher Bildschirmaufbau und komfortable Menüführung**
- **Erweiterungsmöglichkeiten bis zu 30 Module:**
 - Geregelte Heizkreise (Stellantrieb und Pumpe)
 - Solarkreisregelung
 - Weiteres Puffermanagement



Hochhitzebeständige Edelstahl-Brennkammer

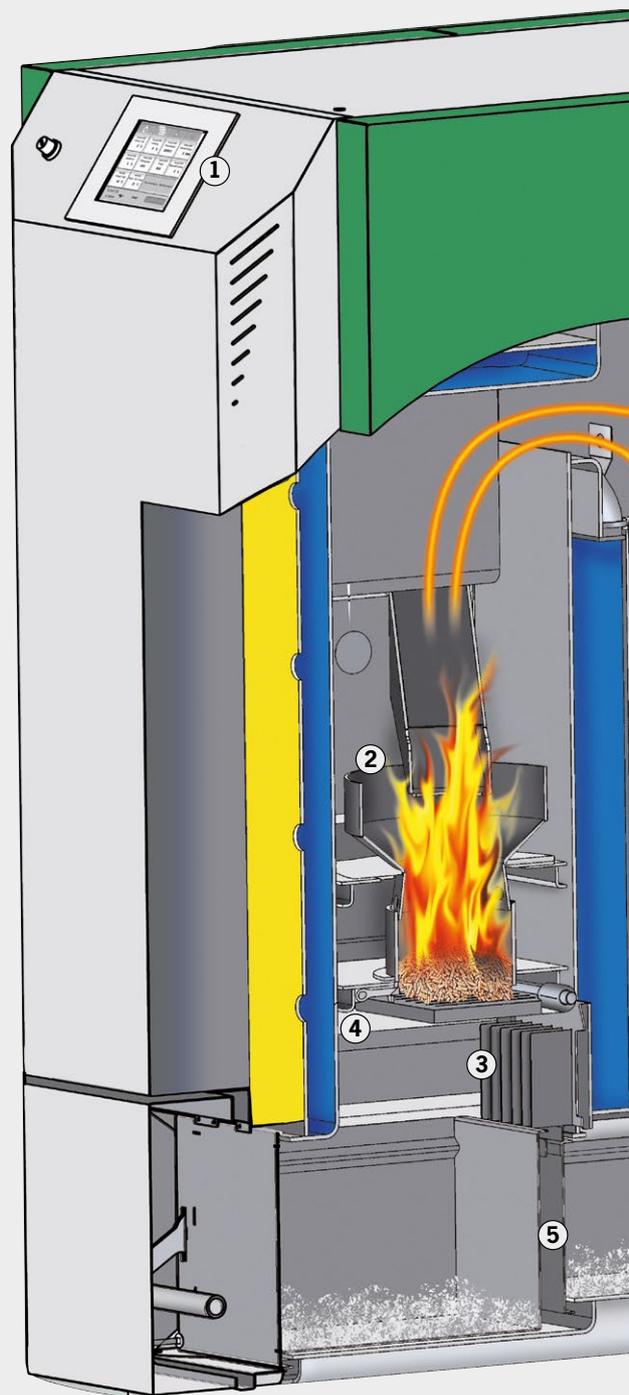
- Gefertigt aus hochtemperaturbeständigem Edelstahl für lange Nutzungsdauer

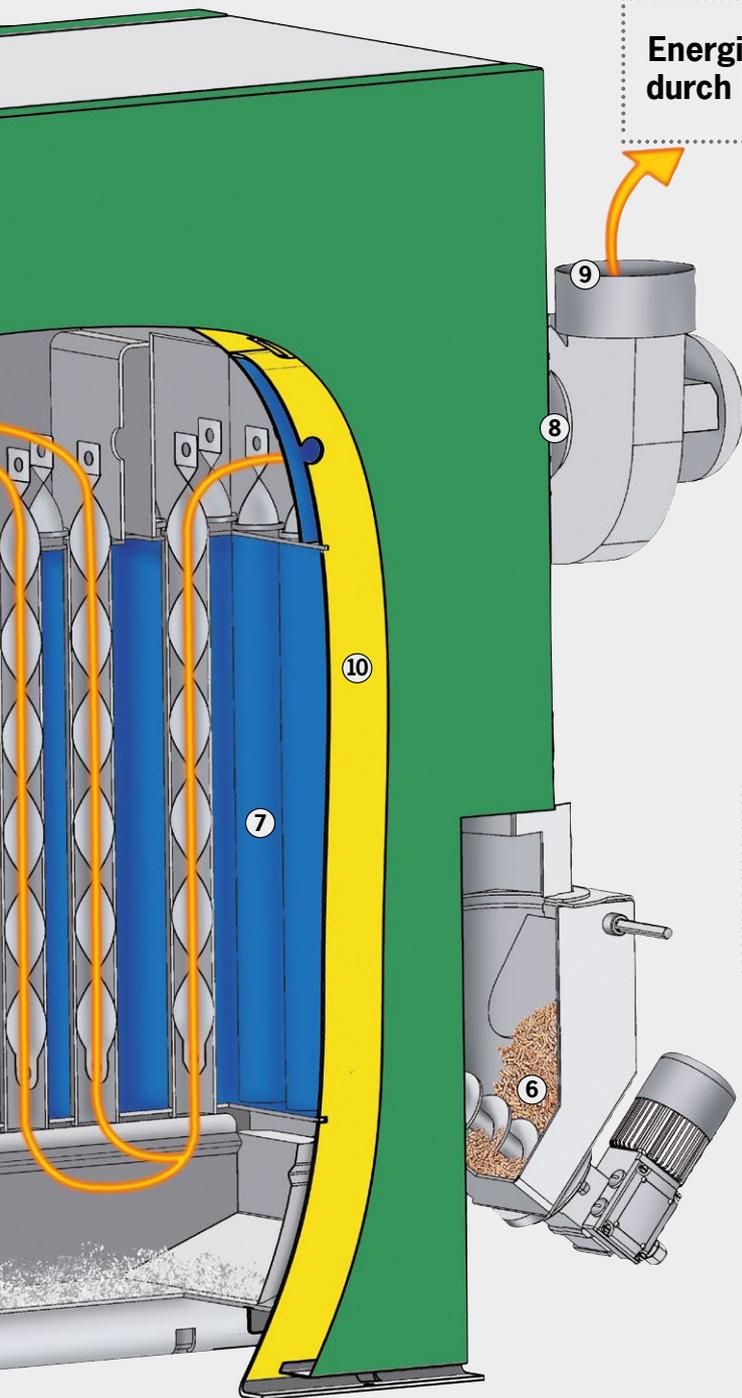


Automatische Reinigung des Verbennungsrostes mittels Kipprost

- Die automatische Reinigung des Verbennungsrostes erfolgt durch das Kippen des Rostes gegen eine Matrize.
- Durch einen sauberen Verbennungsrost wird eine optimale Luftzuführung gewährleistet.
- Die im Brennraum anfallende Asche wird in die unterhalb liegende Aschenbox gekippt. Diese ist von vorne zugänglich und kann somit einfach entleert werden.

- a) Verbennungskipprost geschlossen (im Heizbetrieb)
- b) Verbennungskipprost kippt mittels Motorantrieb nach unten
- c) Verbennungskipprost drückt gegen die Matrize





Energiesparende Verbrennung durch Lambdasondenregelung



- Durch die eingebaute Lambdasonde, welche permanent den Restsauerstoff überwacht, werden immer perfekte Verbrennungswerte und geringste Emissionswerte erzielt.
- Die Lambdasonde regelt die Luft- und Materialzufuhr und erreicht somit immer sauberste Verbrennung auch im Teillastbetrieb.
- Die Ergebnisse sind geringer Brennstoffverbrauch und niedrigste Emissionswerte auch bei unterschiedlichen Brennstoffqualitäten.

Automatische Reinigung des Wärmetauschers



- Die Wärmetauscherflächen werden automatisch durch die integrierten Turbulatoren auch während des Heizbetriebes gereinigt und somit sauber gehalten.
- Ein gleichbleibend hoher Wirkungsgrad durch gereinigte Wärmetauscherflächen sorgt für niedrigen Brennstoffverbrauch.
- Die integrierten, ausziehbaren Aschenladen ermöglichen eine einfache Entsorgung der Asche.

- 1. Regelung T-Control**
zentrale Regeleinheit
- 2. HochhitzebeständigeEdelstahl-Brennkammer**
- 3. Automatischer Kipprost**
zur vollständigen Reinigung
- 4. Automatische Zündung**
mit Heißluftgebläse

- 5. Verbrennungs- und Flugaschebehälter**
von vorne zugänglich,
leichte Handhabung
- 6. ZertifizierteRückbrandschutzeinrichtung (RSE)**
- 7. Röhrenwärmetauscher**
mit Turbulatoren und
automatischer Reinigung

- 8. Lambdasondenregelung**
automatische
Restsauerstoffüberwachung
- 9. Saugzugventilator**
drehzahl geregelt und überwacht
für höchste Betriebssicherheit
- 10. Effiziente Wärmedämmung**
für geringste Abstrahlverluste

Vorteile und Details ...



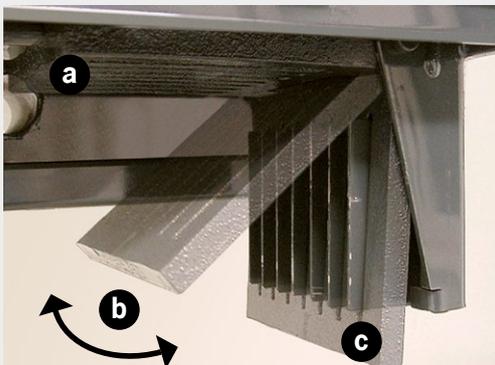
ECO Touch-Control Regelung

- **Zentrale Regelungseinheit serienmäßig für:**
 - Verbennungsregelung mit Lambdasonde
 - Puffermanagement
 - Rücklauf Temperaturanhebung (Stellantrieb und Pumpe)
 - Fernwartung über myherz
 - Komfortables Touch-Control-Display



Hochhitzebeständige Edelstahl-Brennkammer

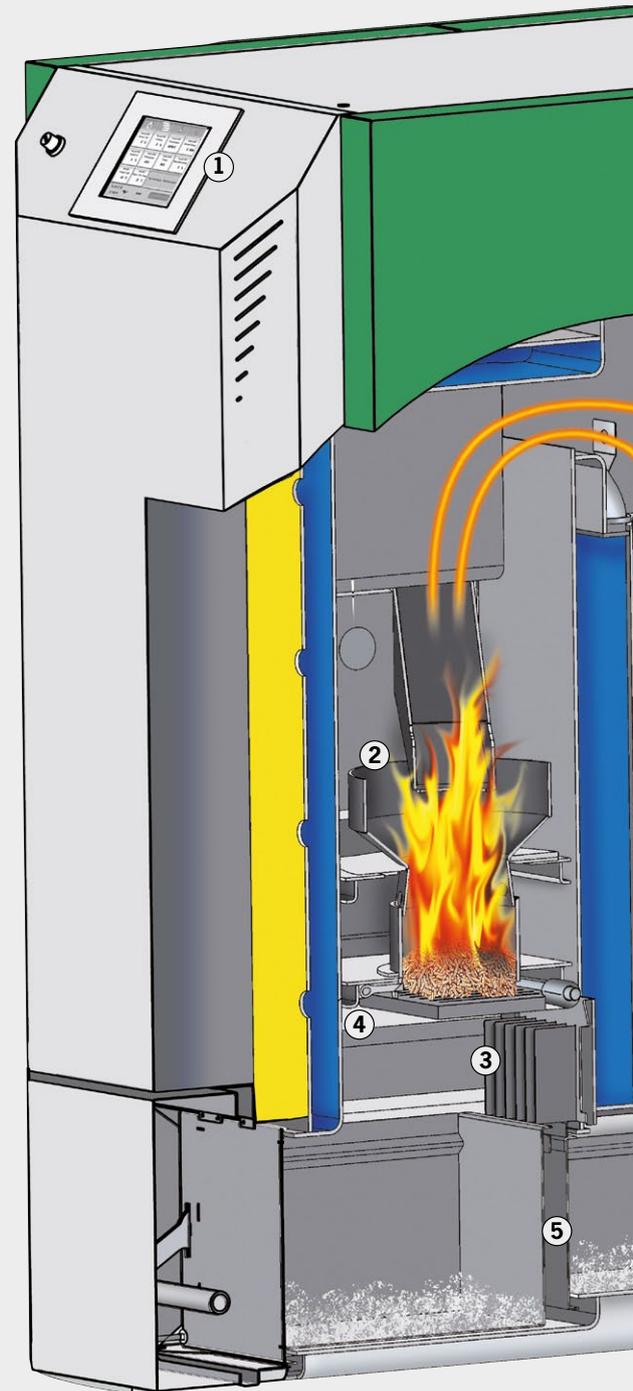
- Gefertigt aus hochtemperaturbeständigem Edelstahl für lange Nutzungsdauer



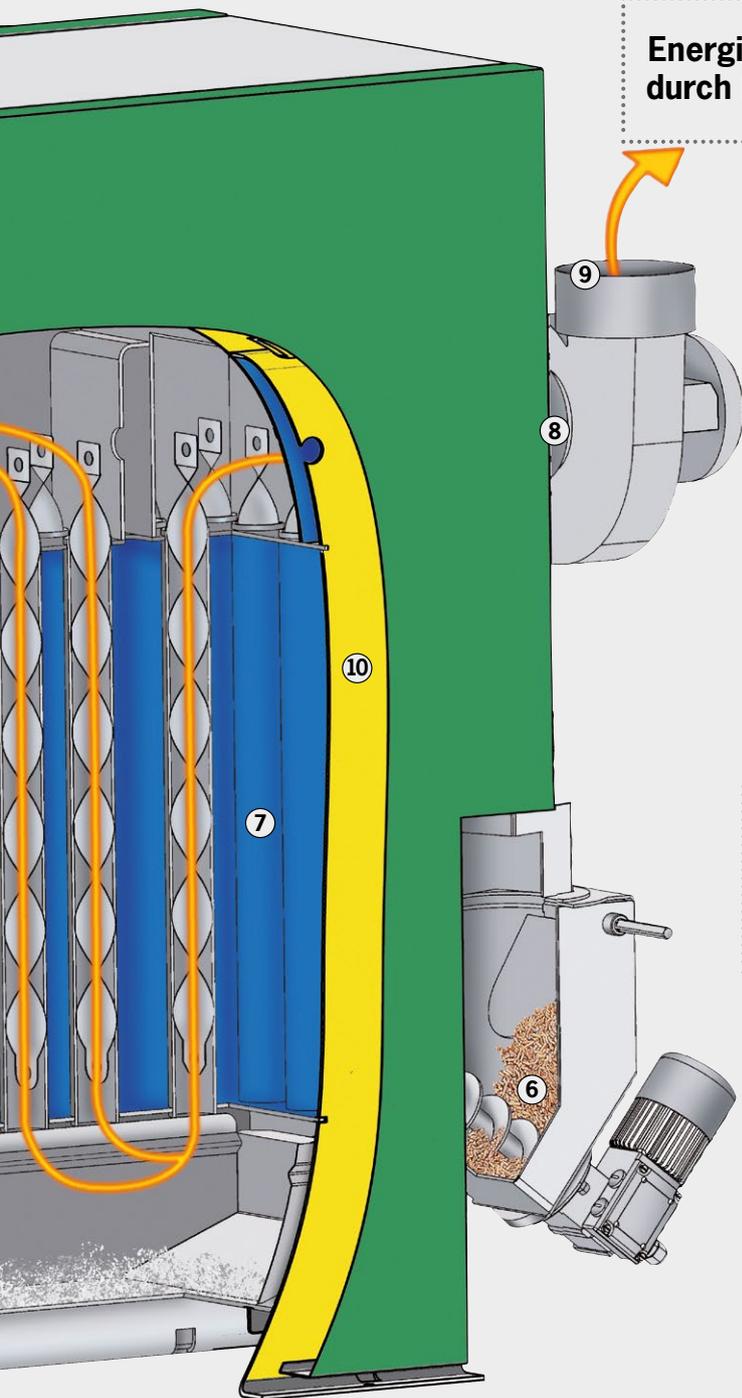
Automatische Reinigung des Verbennungsrostes mittels Kipprost

- Die automatische Reinigung des Verbennungsrostes erfolgt durch das Kippen des Rostes gegen eine Matrize.
- Durch einen sauberen Verbennungsrost wird eine optimale Luftzuführung gewährleistet.
- Die im Brennraum anfallende Asche wird in die unterhalb liegende Aschenbox gekippt. Diese ist von vorne zugänglich und kann somit einfach entleert werden.

- a) Verbennungskipprost geschlossen (im Heizbetrieb)
- b) Verbennungskipprost kippt mittels Motorantrieb nach unten
- c) Verbennungskipprost drückt gegen die Matrize



...des HERZ pelletstar 10-60 Baureihe ECO



Energiesparende Verbrennung durch Lambdasondenregelung



- Durch die eingebaute Lambdasonde, welche permanent den Restsauerstoff überwacht, werden immer perfekte Verbrennungswerte und geringste Emissionswerte erzielt.
- Die Lambdasonde regelt die Luft- und Materialzufuhr und erreicht somit immer sauberste Verbrennung auch im Teillastbetrieb.
- Die Ergebnisse sind geringer Brennstoffverbrauch und niedrigste Emissionswerte auch bei unterschiedlichen Brennstoffqualitäten.

Automatische Reinigung des Wärmetauschers



- Die Wärmetauscherflächen werden automatisch durch die integrierten Turbulatoren auch während des Heizbetriebes gereinigt und somit sauber gehalten.
- Ein gleichbleibend hoher Wirkungsgrad durch gereinigte Wärmetauscherflächen sorgt für niedrigen Brennstoffverbrauch.
- Die integrierten, ausziehbaren Aschenladen ermöglichen eine einfache Entsorgung der Asche.

- 1. ECO Regelung**
zentrale Regeleinheit
- 2. HochhitzebeständigeEdelstahl-Brennkammer**
- 3. Automatischer Kipprost**
zur vollständigen Reinigung
- 4. Automatische Zündung**
mit Heißluftgebläse

- 5. Verbrennungs- und Flugaschebehälter**
von vorne zugänglich,
leichte Handhabung
- 6. ZertifizierteRückbrandschutzeinrichtung (RSE)**
- 7. Röhrenwärmetauscher**
mit Turbulatoren und
automatischer Reinigung

- 8. Lambdasondenregelung**
automatische
Restsauerstoffüberwachung
- 9. Saugzugventilator**
drehzahl geregelt und überwacht
für höchste Betriebssicherheit
- 10. Effiziente Wärmedämmung**
für geringste Abstrahlverluste

Vollautomatische Pellets-Austragungssysteme

HERZ bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten Pellets zu lagern und den Brennstoff mit verschiedensten Austragungssystemen zum Kessel zu befördern.

Ob eine Raumaustragung mit flexibler Schnecke oder mit Saugsystem: HERZ hat aufgrund der großen Auswahl an Austragungsvarianten für jede Raum- und Platzsituation die optimale Lösung.

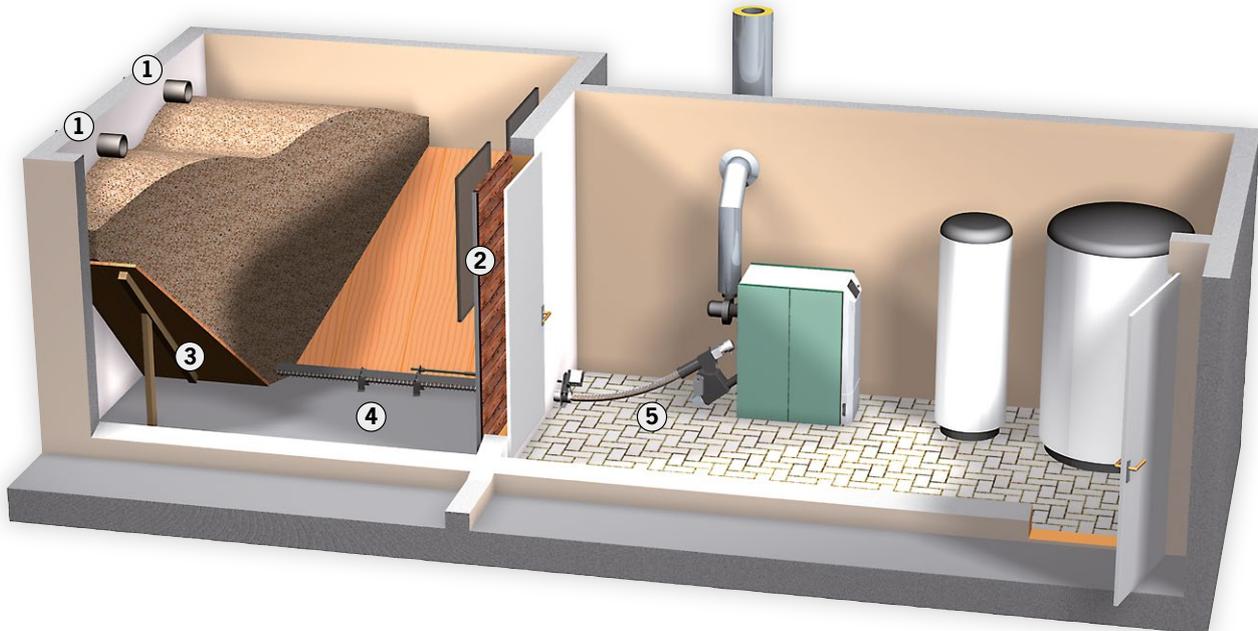
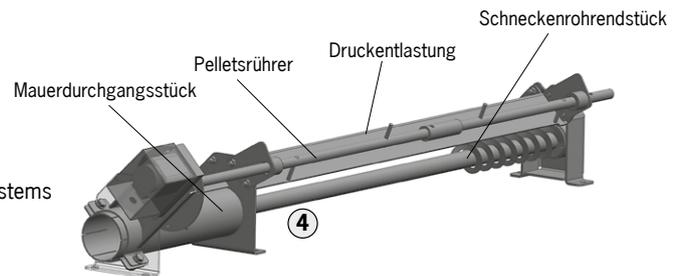
Ist kein Pellets-Lagerraum vorhanden, gibt es zudem die Möglichkeit eines Sacksilos, welche beispielsweise direkt im Heizraum aufgestellt werden kann.

Austragungen mittels flexibler Schnecke

Die Raumaustragung mittels flexibler Austragungsschnecke ist ein einfaches und stromsparendes System mit optimaler Entleerung des Lagerraumes.

Die Vorteile der flexiblen Schneckenaustragung

- Kostengünstig in der Anschaffung
- Extrem leiser Betrieb
- Schonender Transport der Pellets
- Verlegeradius der flexiblen Schnecke: mind. 1,25 Meter
- Länge der Schnecke: max. 9,5 Meter (für längere Distanzen besteht die Möglichkeit eines Übergabesystems auf eine zweite flexible Schnecke)
- Max. Schütthöhe 3 Meter



1. Einblas- und Absaugstutzen

Die Pellets werden über einen Einblas- und Absaugstutzen in den Lagerraum eingeblasen. Mindestens ein Einblasstutzen und ein Absaugstutzen sind erforderlich, da parallel zum Einblasvorgang entstehender Staub sowie die notwendige Förderluft kontrolliert abgesaugt wird.

2. Prallmatte

Eine Prallmatte dient zum Schutz der Pellets beim Einblasen und wird gegenüberliegend der Einblas- und Absaugstutzen angebracht.

3. Rutschschrägen

Um den Lagerraum vollständig entleeren zu können wird empfohlen Rutschschrägen einzubauen.

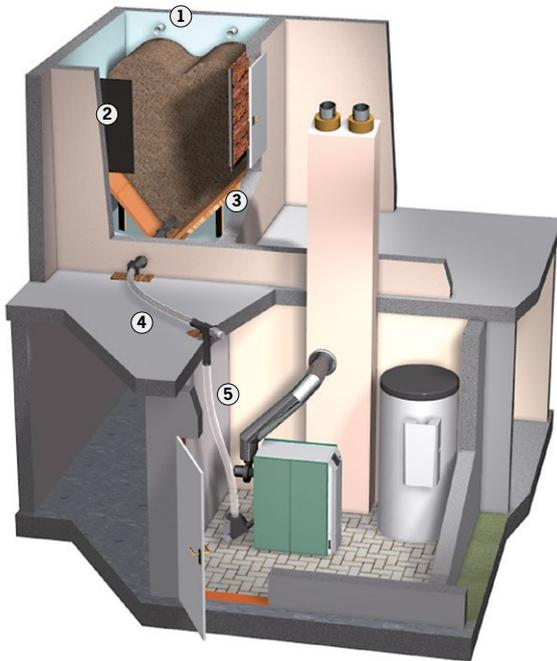
4. Schneckensystem im Lagerraum

5. Flexible Schnecke

Die flexible Austragungsschnecke besteht aus einer Schneckenwendel, welche die Pellets schonend zum Kessel transportiert.

Austragungen mittels flexibler Schnecke - Fallsystem

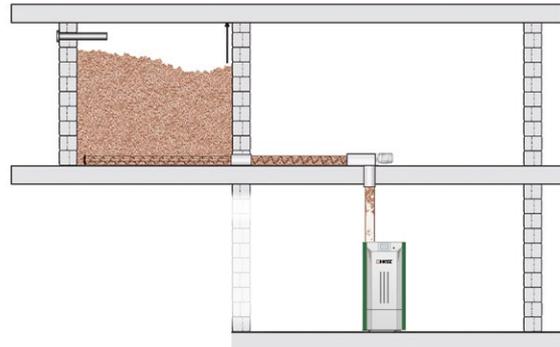
Der Lagerraum befindet sich eine Etage höher oder im Dachboden? Kein Problem mit der flexiblen Schneckenaustragung mit Fallsystem!



1. Einblas- und Absaugstutzen
2. Prallmatte
3. Rutschschrägen
4. Flexible Schnecke
5. Fallrohr

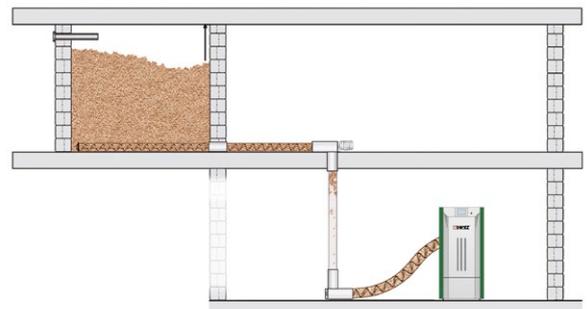
Fallsystem direkt

Die Pellets werden über das Fallrohr direkt zum Kessel befördert.



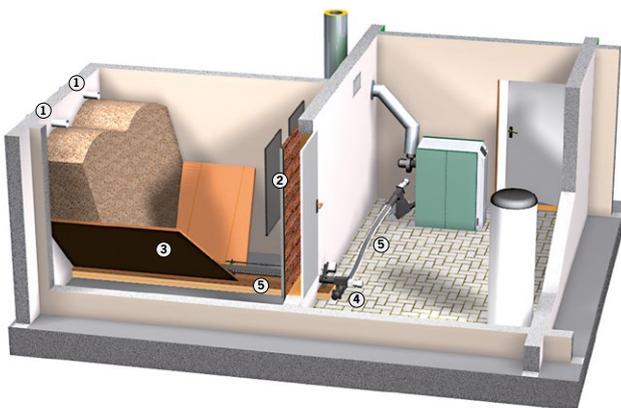
Fallsystem mit Übergabe

Die Pellets werden nach dem Fallrohr durch ein Übergabesystem über eine weitere flexible Schnecke zum Kessel transportiert. Dadurch erhöht sich die Flexibilität und das System kann optimal an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.



Austragungen mittels flexibler Schnecke - Übergabesystem

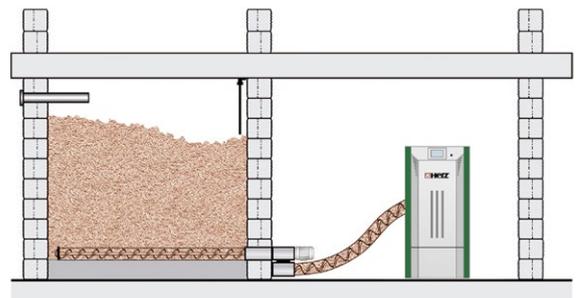
Raumaustragung mittels flexibler Austragungsschnecke und Übergabesystem (mit 2 flexiblen Schnecken): dadurch noch flexibler & für weitere Längen geeignet



1. Einblas- und Absaugstutzen
2. Prallmatte
3. Rutschschrägen
4. Übergabesystem
5. Flexible Schnecke

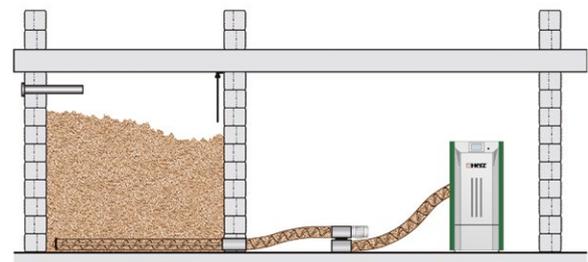
Übergabesystem FIX:

Die Übergabeeinheit befindet sich unmittelbar nach dem Lagerraum.



Übergabesystem:

Der Pellets-Transport erfolgt nach dem Lagerraum über zwei flexible Schnecken mit dazwischenliegender Übergabeeinheit zum Kessel. Dadurch erhöht sich die Flexibilität und es können noch weitere Längen realisiert werden.



Vollautomatische Pellets-Austragungssysteme

Austragungen mittels Saugsystem

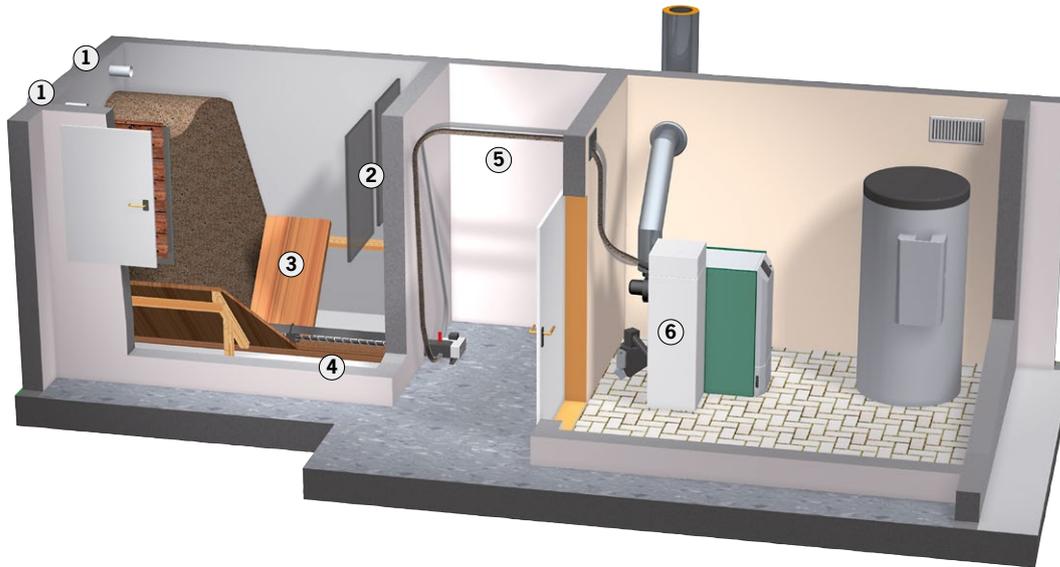
Die Saugsysteme von HERZ sind für längere Entfernungen vom Lagerraum zum Kessel die ideale Lösung.

Austragungsschnecke im Lagerraum in Kombination mit Absaugung:

Optimale Entleerung des Lagerraumes und individuelle Positionierung des Kessels.

Die Vorteile der Saugaustragung

- Sauberer Pelletstransport auch über weite Distanzen vom Lagerraum zum Heizraum
- Flexible, individuelle Verlegung und Führung des Saug- und Rückluftschlauches



1. Einblas- und Absaugstutzen

Die Pellets werden über einen Einblas- und Absaugstutzen in den Lagerraum eingeblasen. Mindestens ein Einblasstutzen und ein Absaugstutzen sind erforderlich, da parallel zum Einblasvorgang entstehender Staub sowie die notwendige Förderluft kontrolliert abgesaugt werden kann.

2. Prallmatte

Eine Prallmatte dient zum Schutz der Pellets beim Einblasen und wird gegenüberliegend der Einblas- und Absaugstutzen angebracht.

3. Rutschschrägen

Um den Lagerraum vollständig entleeren zu können wird empfohlen Rutschschrägen einzubauen.

4. Schneckenaustragung

Der Pelletstransport aus dem Lagerraum erfolgt über eine Schneckenaustragung.

5. Saug- und Rückluftleitung

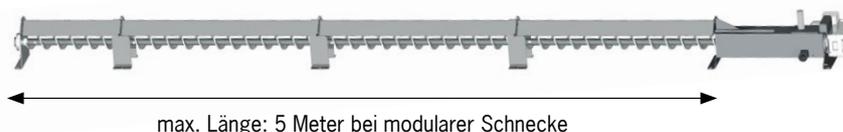
Die Saug- und Rückluftleitungen aus flexiblen, abriebfesten Material können flexibel verlegt und individuell an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Es können somit auch weitere Distanzen vom Lagerraum zum Heizraum überwunden werden.

6. Pelletsbehälter inklusive Saugturbine

Bei der Saugaustragungsvariante des Kessels wird ein Saugbehälter (inklusive Saugturbine) aufgestellt werden.

Modulare Schnecke in Kombination mit Absaugung

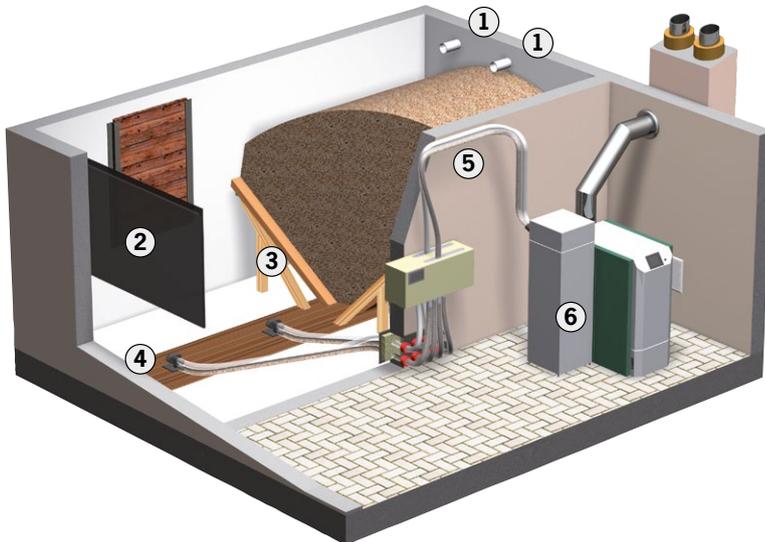
Das Schneckensystem im Lagerraum ist modular aufgebaut, d.h. die Austragung besteht aus Elementen, die je nach Platzsituation bzw. Raumgröße miteinander kombiniert werden.



Austragungen mittels Punktabsaugung

4-Punktabsaugung

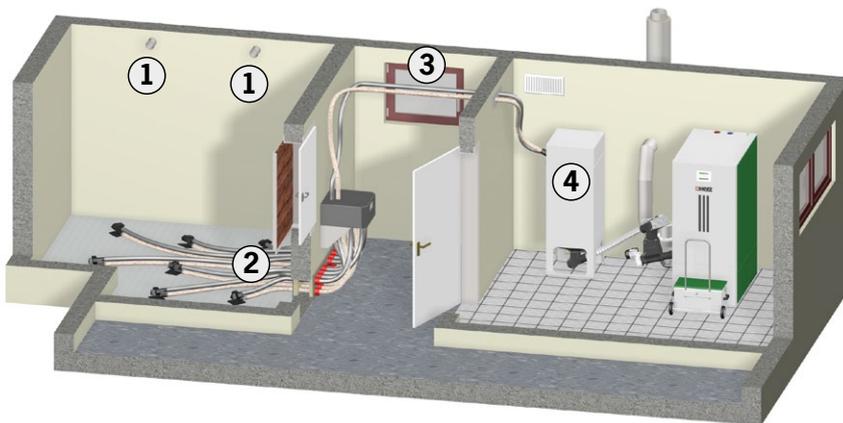
Die Anordnung der vier Absaugsonden ist individuell wählbar. Das System kann einfach installiert werden und ist eine an jeden Raum anpassbare, universelle Lösung.



1. Einblas- und Absaugstutzen
2. Prallmatte
3. Rutschschrägen
4. Absaugsonde
5. Saug- und Rückluftleitung
6. Externer Pelletsbehälter

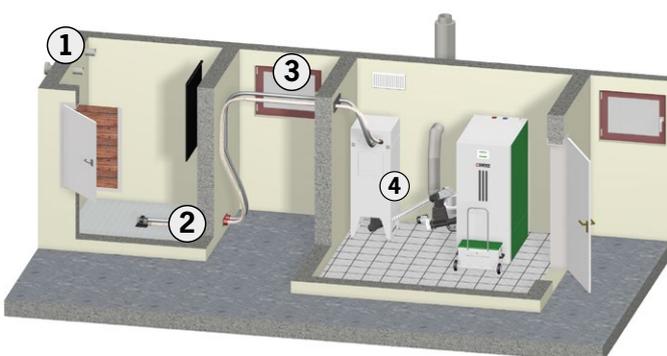
8-Punktabsaugung

Für eine optimale Ausnutzung des Lagerraumes (ohne Rutschschrägen oder generell bei größeren Räumen) empfiehlt sich die 8-Punktabsaugung.



1. Einblas- und Absaugstutzen
2. Absaugsonde
3. Saug- und Rückluftleitung
4. Externer Pellettsaugbehälter mit flexibler Schnecke

Austragungssystem mit einer Absaugsonde: ideal bei kleinem Lagerraum und wenig Pelletsbedarf (1-Punktabsaugung)



1. Einblas- und Absaugstutzen
2. Absaugsonde
3. Saug- und Rückluftleitung
4. Externer Pellettsaugbehälter mit flexibler Schnecke

System Sacksilo



DIE VORTEILE IM DETAIL

Einfache und schnelle Montage

Der Sacksilo kann einfach & rasch aufgestellt und montiert werden. Ist der Silo nach der Aufstellung noch nicht am richtigen Platz, kann er problemlos umgestellt werden.

Sauber

Das spezielle antistatische Polyestergewebe verhindert, dass Staub aus dem Silo austritt, wodurch ein sauberes Befüllen sowie ein staubfreier Betrieb möglich ist.

Individuelle Platzierung

Der Aufstellungsort des Silos kann individuell gewählt werden. Durch die Vielfalt an Pellets-Austragungssystemen bietet HERZ für jede Platz- und Raumsituation die optimale Lösung.

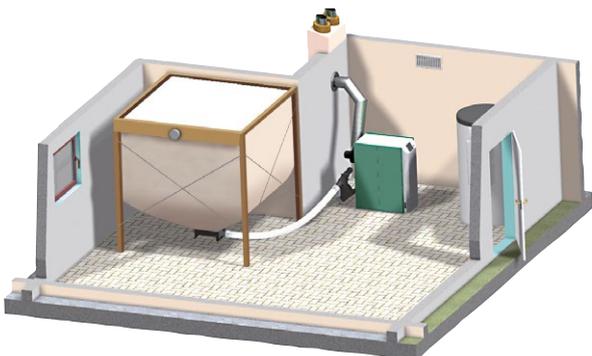
Bedienerfreundlich

Das fertige System erspart aufwendige Bau- und Installationskosten. Zusätzlich besticht das System durch die kostengünstige Anschaffung sowie den vollautomatischen & wartungsfreudlichen Betrieb.

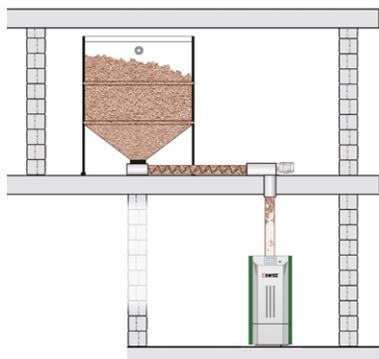
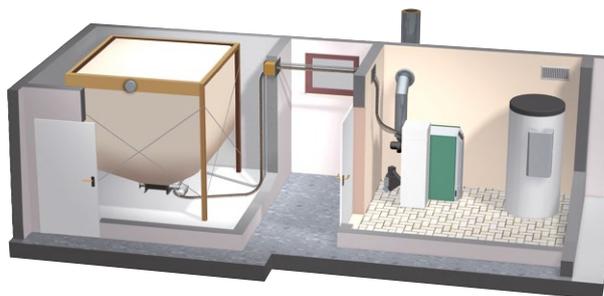
Der HERZ Sacksilo ist in unterschiedlichen Größen mit Fassungsvermögen von 1,1 bis 13,8 m³ verfügbar.



Raumaustragung mittels flexibler Austragungsschnecke aus einem Sacksilo

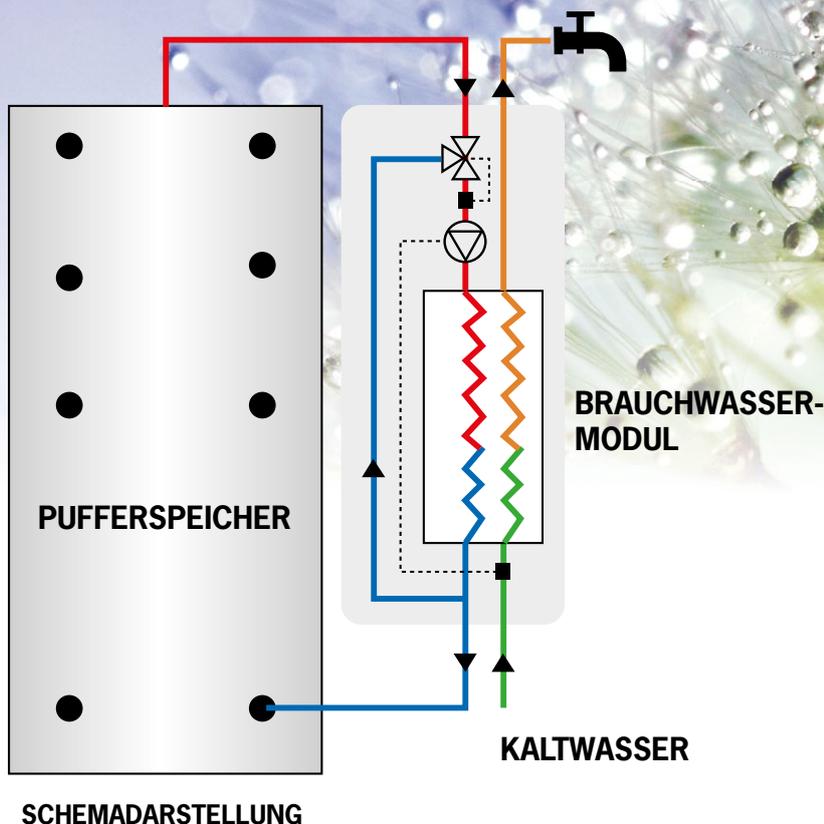


Raumaustragung mittels Saugaustragung aus einem Sacksilo



Wird der Sacksilo eine Etage höher aufgestellt, erfolgt der Pellets-Transport über die flexible Austragungsschnecke mit Fallsystem.

HERZ Brauchwassermodule & Pufferspeicher



Das HERZ Brauchwassermodul

ist eine Warmwasserbereitungseinheit, die im Durchlaufprinzip funktioniert. Das durchfließende Trinkwasser wird durch die Wärme im Pufferspeicher mithilfe eines Wärmetauschers auf die gewünschte Temperatur gebracht.

Das Brauchwassermodul zeichnet sich durch seine kompakten Abmaße, geringe Druckverluste, seinen hygienischen Aufbau und leicht zugängliche und übersichtliche Anschlüsse aus.



HERZ Pufferspeicher - die sinnvolle Ergänzung zu Ihrer Pelletsanlage

Bei der Verwendung eines Pufferspeichers erfolgt die Energieerzeugung über einen längeren Zeitraum, somit wird die Anzahl der Kesselstarts verringert und der Wirkungsgrad der gesamten Anlage erhöht.

Der Pufferspeicher stellt eine gleichmäßige Wärmeabnahme der unterschiedlichen Heizkreise (z.B. Fußbodenheizung und Radiatoren) sicher und gewährleistet dadurch optimale Betriebsbedingungen.

DIE VORTEILE:

- Warmes Wasser – hygienisch & frisch
- Einfache Montage
- Platzsparende Bauweise

Abmessungen & technische Daten



Technische Daten pelletstar		10	20	30	45	60
Kesselgewicht	kg	274	318	318	518	518
Wirkungsgrad η_F bei Vollast gem. Prüfbericht	%	91,8	90,6	91,2	92,5	92,6
Min./max. zulässiger Förderdruck (Unterdruck)	Pa	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10
Max. zulässiger Betriebsdruck	bar	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Max. zulässige Vorlauftemperatur	°C	95	95	95	95	95
Wasserinhalt	ltr.	55	78	78	178	178

Energieeffizienzklasse		10	20	30	45	60
Biomassekessel		A+	A+	A+	A+	A+
Biomassekessel mit integriertem Regler		A+	A+	A+	A+	A+

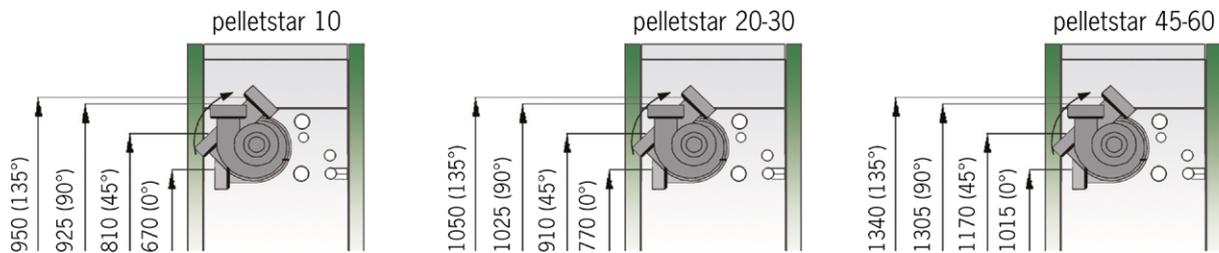
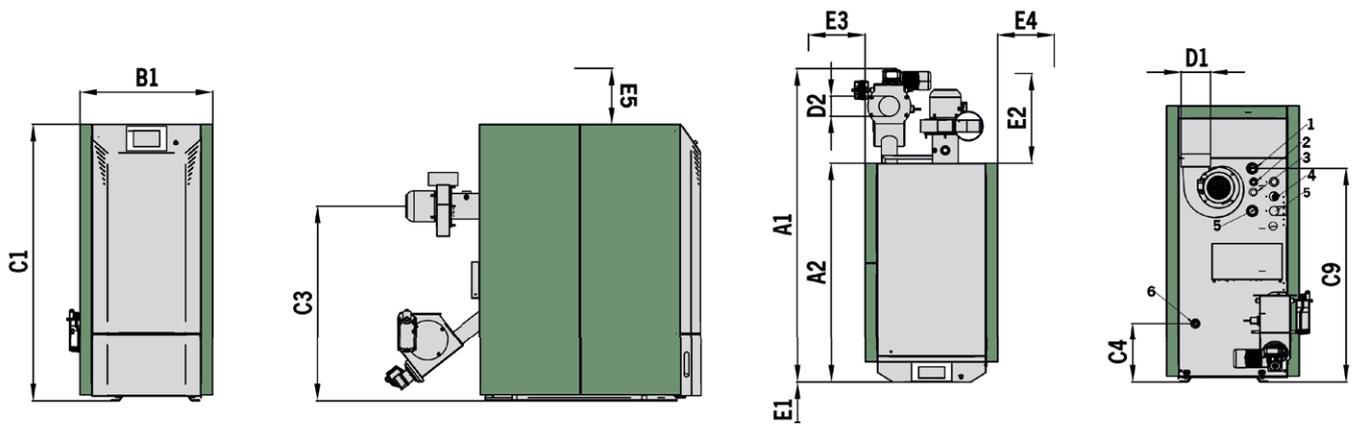
Brennstoff

Holzpellets (Ø 6mm) gemäß

- EN ISO 17225-2: Eigenschaftsklasse A1
- ENplus, DINplus oder Swisspellet



Technische Änderungen vorbehalten!



Technische Daten pelletstar		10	20	30	45	60
Leistungsbereich	kW	3,5 - 12,0	6,1 - 20,0	6,1 - 30,0	13,0 - 45	13,0 - 60
Abmessungen						
A1	Länge	mm	1400	1400	1400	1620
A2	Länge	mm	900	980	980	1140
B1	Breite	mm	590	590	590	750
C1	Höhe	mm	1135	1235	1235	1485
C3	Höhe	mm	770	870	870	1135
C4	Höhe	mm	265	265	265	265
C9	Höhe	mm	855	955	955	1200
D1	Durchmesser Rauchrohr	mm	130	130	130	150
D2	Durchmesser Flansch	mm	90	90	90	90
E1	Freibereich	mm	750	750	750	750
E2	Freibereich	mm	650	650	650	650
E3	Freibereich	mm	750	750	750	750
E4	Freibereich	mm	50	50	50	50
E5	Freibereich	mm	400	400	400	700
	Einbringmaße / bei Demontage von Teilen - Tiefe	mm	1040	1115	1115	1260
	Einbringmaße / bei Demontage von Teilen - Breite	mm	590	590	590	750
	Einbringmaße / bei Demontage von Teilen - Höhe	mm	1135	1235	1235	1485
1	Vorlauf		1" IG	1" IG	1" IG	6/4" IG
2	Tauchhülse für Fühler Zusatzkessel		1/2" IG	1/2" IG	1/2" IG	1/2" IG
3	Tauchhülse für Fühler Termische Ablaufsicherung		-	-	-	1/2" IG
4	Eingang Sicherheitswärmetauscher		-	-	-	1/2" IG
5	Ausgang Sicherheitswärmetauscher		-	-	-	1/2" IG
6	Rücklauf		1" IG	1" IG	1" IG	6/4" IG
7	Füll/Entleerung		1/2" IG	1/2" IG	1/2" IG	1/2" IG
	IG Innengewinde					

Technische Änderungen vorbehalten!

Wartung/Service: Die angegebenen Freibereiche sind für die Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten einzuhalten.

Möglichkeiten und Kombinationen...

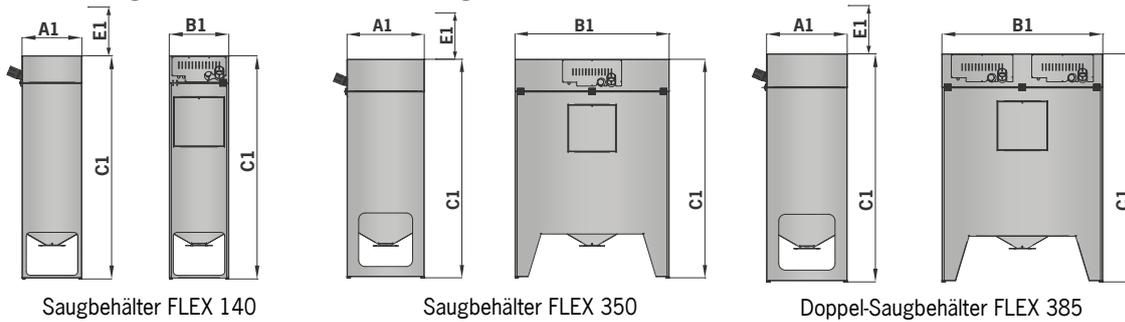
Saugbehälter für die Raumaustragung mittels Saugsystem

Der Saugbehälter FLEX (mit integrierter Saugturbine) ist in 3 Ausführungen verfügbar:

Abmaße Behälter (mm)		Platzbedarf Kessel mit Behälterausführung (mm)				
Behälter Typ		pelletstar				
		10	20	30	45**	60**
Saugbehälter FLEX 140 Liter / 91 kg		✓	✓	✓	✓	✓
A1 Länge	442 mm	P1 / P2 / P3 Länge	2145/1400/-	2145/1400/-	2145/1400/-	1621/2617/1621
B1 Breite	440 mm	Q1 / Q2 / Q3 Breite	815/1301/-	815/1301/-	815/1301/-	1239/974/1678
C1 Höhe	1675 mm	Einhaltung von Mindestraumhöhen unbedingt beachten!				
E1 Freibereich	345 mm					
Saugbehälter FLEX 350 Liter / 225 kg		✓	✓	✓	✓	✓
A1 Länge	602 mm	P1 / P2 / P3 Länge	2225/1737/-	2225/1737/-	2225/1737/-	2660/2697/1826
B1 Breite	1200 mm	Q1 / Q2 / Q3 Breite	1200/1467/-	1200/1467/-	1200/1467/-	1131/1242/1856
C1 Höhe	1727 mm	Einhaltung von Mindestraumhöhen unbedingt beachten!				
E1 Freibereich	460 mm					
Doppel-Saugbehälter FLEX 385 Liter / 250 kg		✓	✓	✓	✓	✓
A1 Länge	602 mm	P1 / P2 / P3 Länge	2225/1737/-	2225/1737/-	2225/1737/-	2660/2697/1826
B1 Breite	1200 mm	Q1 / Q2 / Q3 Breite	1200/1467/-	1200/1467/-	1200/1467/-	1131/1242/1856
C1 Höhe	1727 mm	Einhaltung von Freibereichen unbedingt beachten!				
E1 Freibereich	460 mm					

**Grundpaket flexible Schnecke ≤ 60 kW

Der Saugbehälter kann variabel, je nach örtlichen Gegebenheiten, vor, neben bzw. hinter dem Kessel aufgestellt werden. Die unten dargestellten Beispiele bilden die Möglichkeiten der Behälter-Positionierung ab.

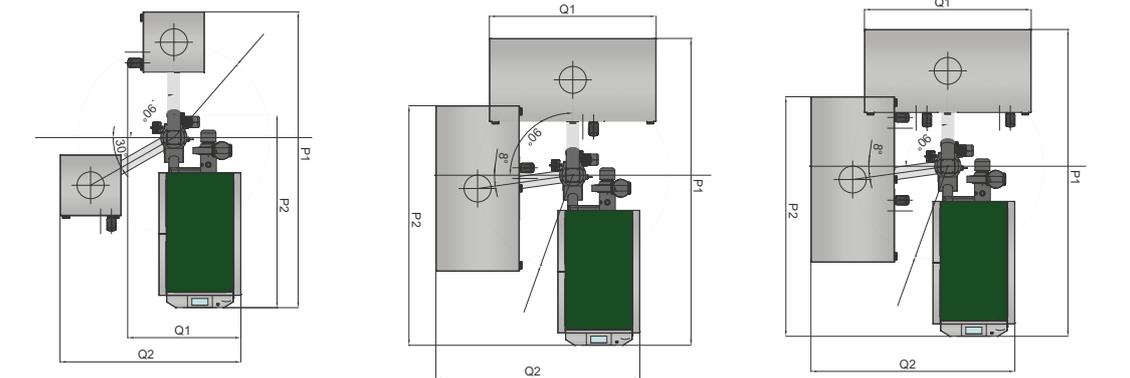


Saugbehälter FLEX 140

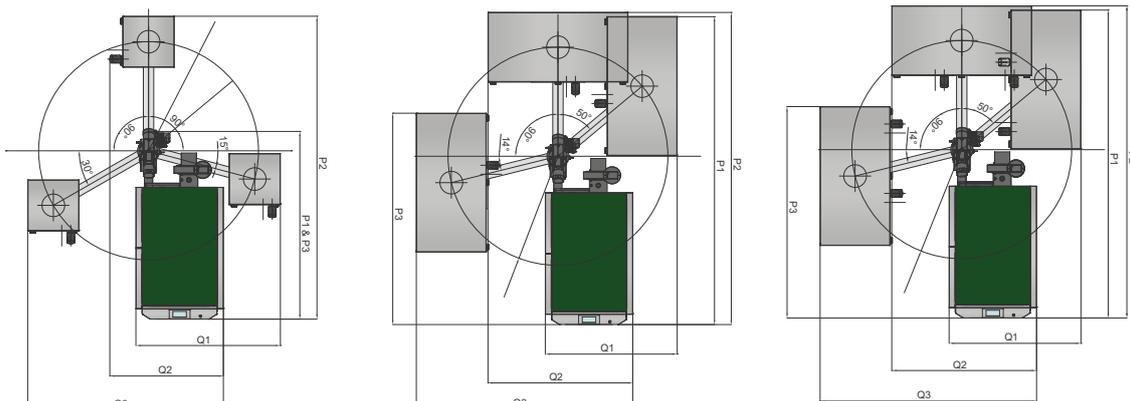
Saugbehälter FLEX 350

Doppel-Saugbehälter FLEX 385

Aufstellungsvariante 10 bis 30 kW



Aufstellungsvariante 45 bis 60 kW



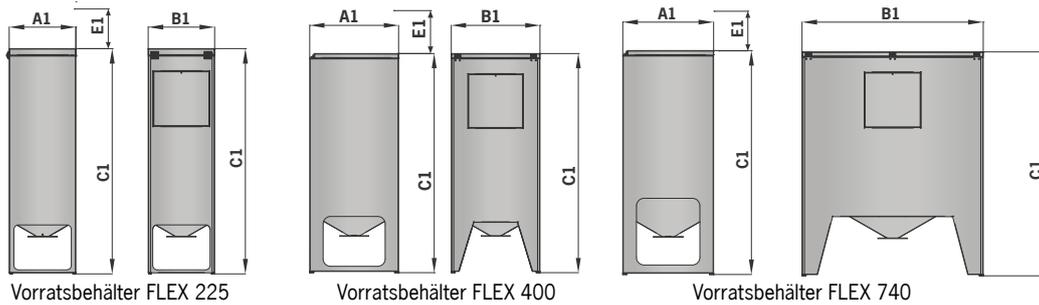
Vorratsbehälter für die händische Befüllung von Pellets

Will man auf die automatische Austragung aus einem Lagerraum verzichten, besteht die Möglichkeit zur händischen Befüllung des Vorratsbehälters. Der Vorratsbehälter ist in 3 Ausführungen verfügbar:

Abmaße Behälter (mm)		Platzbedarf Kessel mit Behälterausführung (mm)				
Behälter Typ		pelletstar				
		10	20	30	45**	60**
Vorratsbehälter FLEX 225 Liter / 143 kg		✓	✓	✓	✓	✓
A1 Länge	442 mm	P1 / P2 / P3 Länge	2145/1400/-	2145/1400/-	2145/1400/-	1621/2617/1621
B1 Breite	440 mm	Q1 / Q2 / Q3 Breite	703/1301/-	703/1301/-	703/1301/-	1239/862/1678
C1 Höhe	1518 mm	Einhaltung von Freibereichen unbedingt beachten!				
E1 Freibereich	461 mm					
Vorratsbehälter FLEX 400 Liter / 260 kg		✓	✓	✓	✓	✓
A1 Länge	602 mm	P1 / P2 / P3 Länge	2225/1400/-	2225/1400/-	2225/1400/-	2697/1756/1621
B1 Breite	600 mm	Q1 / Q2 / Q3 Breite	783/1409/-	783/1409/-	783/1409/-	1351/942/1796
C1 Höhe	1507 mm	Einhaltung von Freibereichen unbedingt beachten!				
E1 Freibereich	606 mm					
Vorratsbehälter FLEX 740 Liter / 480 kg		✓	✓	✓	✓	✓
A1 Länge	602 mm	P1 / P2 / P3 Länge	2226/1737/-	2226/1737/-	2226/1737/-	2054/2698/1826
B1 Breite	1200 mm	Q1 / Q2 / Q3 Breite	1200/1469/-	1200/1469/-	1200/1469/-	1353/1242/1858
C1 Höhe	1507 mm	Einhaltung von Freibereichen unbedingt beachten!				
E1 Freibereich	606 mm					

*Grundpaket flexible Schnecke ≤ 60 kW

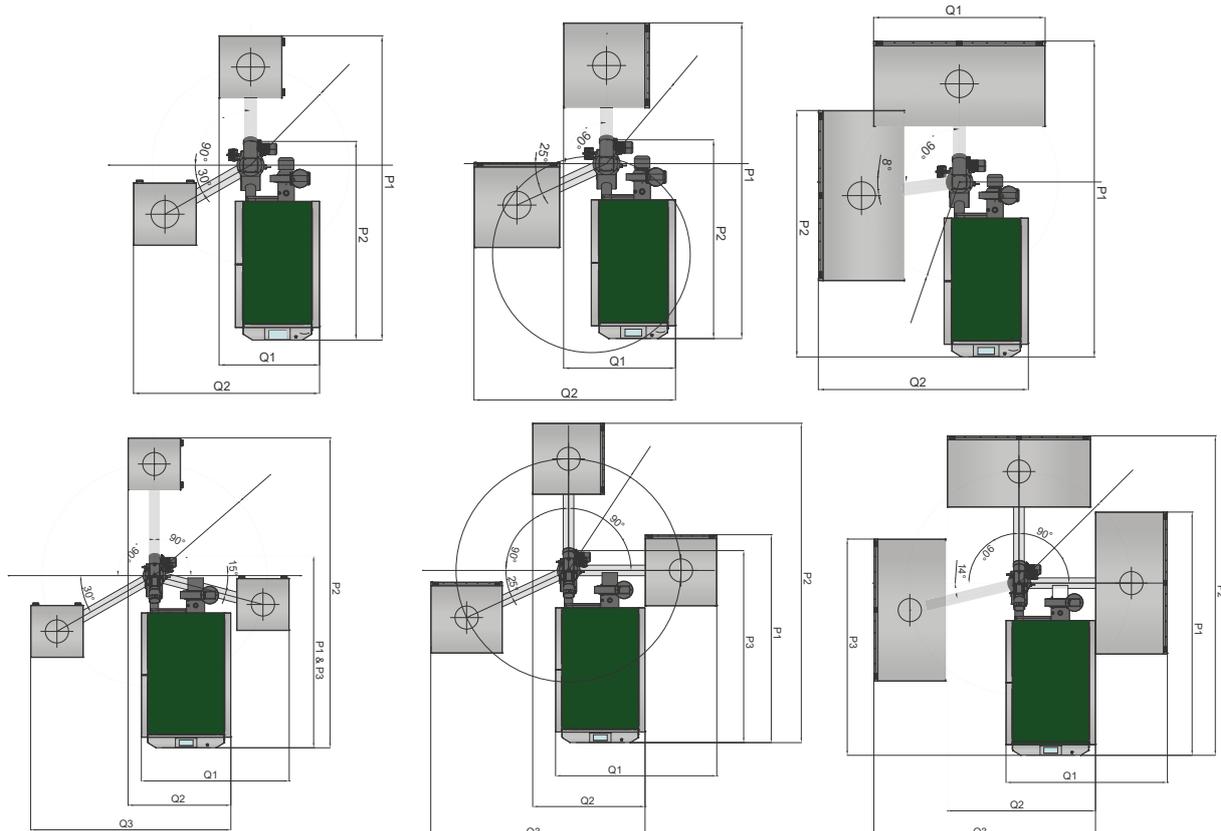
Der Vorratsbehälter kann variabel, je nach örtlichen Gegebenheiten, vor, neben bzw. hinter dem Kessel aufgestellt werden. Die unten dargestellten Beispiele bilden die Möglichkeiten der Behälter-Positionierung ab.



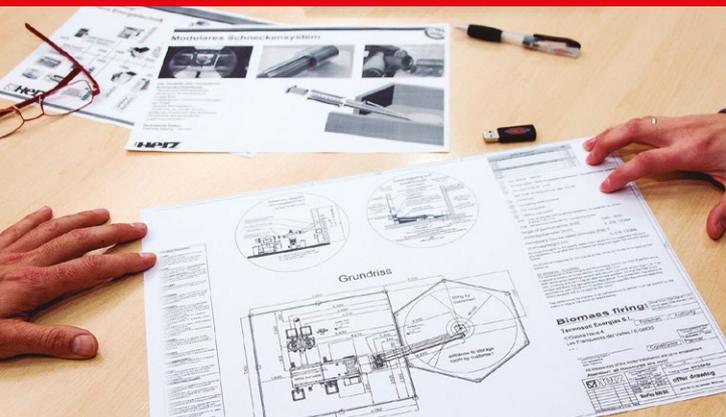
Vorratsbehälter FLEX 225

Vorratsbehälter FLEX 400

Vorratsbehälter FLEX 740

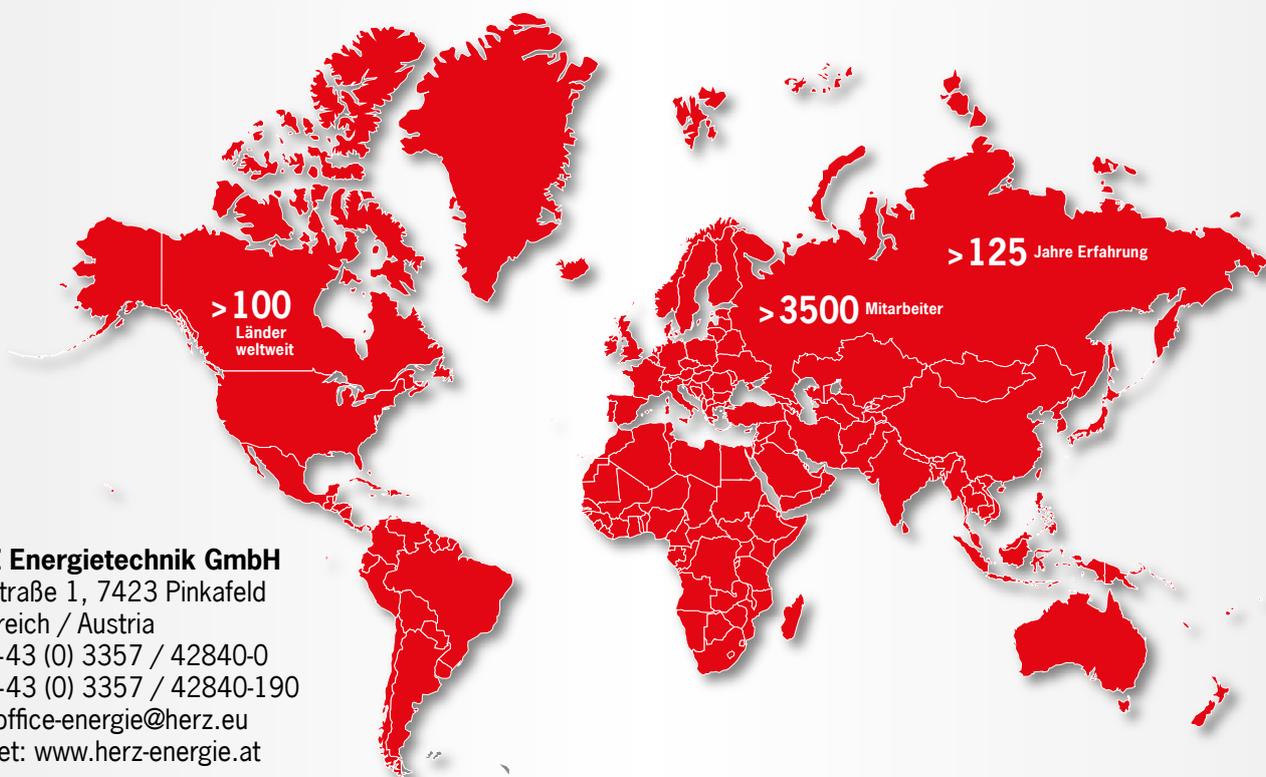


HERZ kundenorientiert...



- **Beratung im Planungsstadium**
- **Planung der Anlage & der Raumaustragung nach Kundenwunsch und örtlicher Gegebenheit**
- **Flächendeckendes Service**

- **HERZ Schulungen:**
 - für den Anlagenbetreiber
 - für Planer, technische Büros
 - für Installateure, Monteure
 - sowie laufende Schulungen des Wartungspersonals



HERZ Energietechnik GmbH
Herzstraße 1, 7423 Pinkafeld
Österreich / Austria
Tel.: +43 (0) 3357 / 42840-0
Fax: +43 (0) 3357 / 42840-190
Mail: office-energie@herz.eu
Internet: www.herz-energie.at



Ihr Partner:

Exklusivpartner HERZ / BINDER



www.iseli-energie.ch

ISELI ENERGIE AG
Kreuzmatt 8
6242 Wauwil
Tel.: 041 984 / 22 33
info@iseli-energie.ch

